

Allgemeine Hinweise zur Sprachprüfung

1. Die Prüfungszeit beträgt 30 Minuten.
2. Es sind keine Hilfsmittel erlaubt.
3. Die maximale Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben (Total 24).

Lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch und lösen Sie die gestellten Aufgaben. Damit Sie von den Fragen rasch zu den Textstellen zurückfinden, sind im Text die Zeilen nummeriert. In den fett gedruckten Sätzen fehlen die Kommas.

Der Argentinier

(Klaus Merz)

1 Erzählen und erzählen lassen. Eigentlich höre er lieber nur noch zu und führe die
2 Zwiesprache inwendig weiter. Manchmal gewöhne ihm ja schon das tägliche
3 Zeitungslesen alle Wörter ab. Und es bestehe ohnehin ein Mangel an Zuhörern in der
4 Welt, diagnostizierte er vorsichtig. Fast alle Menschen seien vornehmlich der
5 Selbstdarstellung verpflichtet, die sich oft wie die blosse Reproduktion von bereits
6 Bekanntem ausnehme. Ohne Eigensinn. Und nur im Traum trügen die Leute ihre
7 Telefone manchmal nicht auf sich, lebten sie, zu ihrem Entsetzen, ein Leben ohne
8 Netz. Vielleicht schätzten sie deshalb ihre Träume gar nicht mehr recht. – Man müsste
9 der Welt buchstäblich fremd werden, wie die Mönche, um sich mit dem wirklichen
10 Leben ernsthaft vertraut zu machen. Ja, es gehe recht eigentlich darum, er könne es
11 nicht anders sagen, als sich gründlich freizufurzen. Als Alternative zur Anbetung von
12 Börsenkursen und der Produktion von lauwarmer Luft allenthalben.

13 Als er durch die nahe Stadt gegangen sei, erzählte Grossvater noch beim letzten
14 Weihnachtessen, sei er zuerst das Gefühl nicht mehr losgeworden, die
15 drängenden Bilderfluten und unermüdlichen Aktivitäten schlugen den Menschen ihre
16 Augen wie Nägel in die Köpfe zurück. Oder spülten sie aus den Höhlen heraus wie
17 glitschige Marmeln. Und so schauten wir einander auch an, verkniffen und voller
18 Misstrauen, ohne jeden Respekt voreinander. Vielleicht aber sei die Stadt ja lediglich
19 in andere Hände übergegangen.

20 Hinter einem Warmluftvorhang habe er dann eine Weile lang dem endlosen
21 Umzug der Einkaufswilligen zugeschaut und sei dabei wieder ganz heiter
22 geworden. Wie in einem Theater sei es gewesen. Nur dass er selber ja auch zur
23 Schauspieltruppe gehört habe. So gut wie zur grossen Finanzgemeinde, für die ein
24 als Weihnachtsmann verkleideter Dressman nah der katholischen Pfarrkirche
25 erworben habe, auf doppeltem Weltformat.

26 **Doch immer wenn er bitter zu werden drohe und nicht mehr weiter grübeln**
27 **wolle halte er einfach den Atem an was natürlich nur eine Weile lang gut**
28 **gehen könne da er ja gezwungen sei wieder weiter zu denken wenn er nicht auf**
29 **der Stelle ersticken wolle. Nach solchen Verschnaufpausen türmten sich in**
30 **seinem Kopf und zu seinem eigenen Erstaunen oft wie von selber lauter**
31 **ungebräuchlich gewordene Wörter aufeinander. Wie Rinnsal Tobsucht**
32 **Fersengeld etwa.**

A Fragen zum Textverständnis

1. Was stimmt nicht? Kreuzen Sie **alle falschen** Aussagen an. (2)
- Ein als Weihnachtsmann verkleideter Dressman wirbt für die nahe gelegene katholische Kirche.
 - Die Welt ist nicht voller Zuhörer.
 - Er hält den Atem an, wenn er bitter zu werden droht.
 - Im Traum tragen die Leute ihre Telefone nie auf sich.
2. Welche der folgenden Beschreibungen treffen auf den Grossvater zu? Kreuzen Sie an. (2)
- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> mit sich im Dialog stehend | <input type="checkbox"/> hört gerne zu |
| <input type="checkbox"/> beobachtet gerne | <input type="checkbox"/> trinkfest |

Die folgenden Aufgaben 3 - 6 sind in mehreren vollständigen Sätzen zu beantworten!

3. Was für ein Gefühl stellt sich beim Grossvater ein, wenn er die Einkaufswilligen in der Stadt aus der Distanz beobachtet und woran erinnert ihn diese Situation? (2)

4. Was macht der Grossvater, wenn er einmal nicht mehr grübeln will? (2)
Und was machen Leute ganz allgemein in einer solchen Situation? (2 Beispiele)

5. Erläutern Sie den folgenden Satz im Textzusammenhang: "Manchmal gewöhne ihm ja schon das tägliche Zeitungslesen alle Wörter ab." (Zeilen 2-3) (2)

6. Womit sind Menschen, nach der Meinung des Grossvaters, hauptsächlich beschäftigt? (2)
Sehen Sie das auch so wie er? (Begründen Sie)

B Sprachbetrachtung

1. Im **fett gedruckten** Text (Zeilen 26–32) fehlen die Kommas. Setzen Sie die fehlenden Kommas ein! (2)

2. Was bedeuten die beiden fett gedruckten Ausdrücke? Erklären Sie diese mit einem Ausdruck, der den gleichen Sinn hat, oder mit einer Umschreibung. (2)
Die Lösung muss auch in den Textzusammenhang passen.

wie die blossen **Reproduktion** (Zeile 5) _____
glitschige **Marmeln** (Zeile 17) _____

3. Bestimmen Sie die grammatische Zeit (Tempus) der folgenden Verben: (1)

a) Zeile 4: diagnostizierte _____
b) Zeilen 20-21: habe zugeschaut _____

4. Bestimmen Sie die **Wortarten** im folgenden Satz. Es sind nur die Wörter zu bearbeiten, bei denen es eine Linie hat. (2)

Mode ist wie alles, was lebt, ständigen Veränderungen ausgesetzt. So auch die Schuhmode.

Mode _____

ist _____

wie _____

alles, _____

was

lebt,

ständigen _____

Veränderungen

ausgesetzt.

So _____

auch _____

die _____

Schuhmode.

5. In welchem Fall stehen die unterstrichenen Wörter aus dem folgenden Satz? (2)

Fast alle Menschen seien vornehmlich der Selbstdarstellung verpflichtet, die sich oft wie die blasse Reproduktion von bereits Bekanntem ausnehme.

Menschen _____ Selbstdarstellung _____

Reproduktion _____ Bekanntem _____

6. Wandeln Sie im folgenden Textausschnitt die indirekte Rede in die direkte um. Beachten Sie, dass sowohl die Verbformen, die Pronomen als auch die Satzzeichen stimmen müssen. (2)

Als er durch die nahe Stadt gegangen sei, erzählte Grossvater, sei er zuerst das Gefühl nicht mehr losgeworden, die unermüdlichen Aktivitäten schlugen den Menschen ihre Augen wie die Nägel in die Köpfe zurück.

Grossvater erzählte: _____

7. Unterstreichen Sie den Nebensatz deutlich (kein Bleistift!): (1)

Fast alle Menschen seien vornehmlich der Selbstdarstellung verpflichtet, die sich oft wie die blasse Reproduktion von bereits Bekanntem ausnehme.

Total: 24 Punkte

Allgemeine Hinweise zur Sprachprüfung

1. Die Prüfungszeit beträgt 30 Minuten.
2. Es sind keine Hilfsmittel erlaubt.
3. Die maximale Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben (Total 24).

Lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch und lösen Sie die gestellten Aufgaben. Damit Sie von den Fragen rasch zu den Textstellen zurückfinden, sind im Text die Zeilen nummeriert. In den fett gedruckten Sätzen fehlen die Kommas.

Der Argentinier

(Klaus Merz)

1 Erzählen und erzählen lassen. Eigentlich höre er lieber nur noch zu und führe die
2 Zwiesprache inwendig weiter. Manchmal gewöhne ihm ja schon das tägliche
3 Zeitungslesen alle Wörter ab. Und es bestehe ohnehin ein Mangel an Zuhörern in der
4 Welt, diagnostizierte er vorsichtig. Fast alle Menschen seien vornehmlich der
5 Selbstdarstellung verpflichtet, die sich oft wie die blosse Reproduktion von bereits
6 Bekanntem ausnehme. Ohne Eigensinn. Und nur im Traum trügen die Leute ihre
7 Telefone manchmal nicht auf sich, lebten sie, zu ihrem Entsetzen, ein Leben ohne
8 Netz. Vielleicht schätzten sie deshalb ihre Träume gar nicht mehr recht. – Man müsste
9 der Welt buchstäblich fremd werden, wie die Mönche, um sich mit dem wirklichen
10 Leben ernsthaft vertraut zu machen. Ja, es gehe recht eigentlich darum, er könne es
11 nicht anders sagen, als sich gründlich freizufurzen. Als Alternative zur Anbetung von
12 Börsenkursen und der Produktion von lauwarmer Luft allenthalben.

13 Als er durch die nahe Stadt gegangen sei, erzählte Grossvater noch beim letzten
14 Weihnachtssessen, sei er zuerst das Gefühl nicht mehr losgeworden, die
15 drängenden Bilderfluten und unermüdlichen Aktivitäten schlugen den Menschen ihre
16 Augen wie Nägel in die Köpfe zurück. Oder spülten sie aus den Höhlen heraus wie
17 glitschige Marmeln. Und so schauten wir einander auch an, verkniffen und voller
18 Misstrauen, ohne jeden Respekt voreinander. Vielleicht aber sei die Stadt ja lediglich
19 in andere Hände übergegangen.

20 Hinter einem Warmluftvorhang habe er dann eine Weile lang dem endlosen
21 Umzug der Einkaufswilligen zugeschaut und sei dabei wieder ganz heiter
22 geworden. Wie in einem Theater sei es gewesen. Nur dass er selber ja auch zur
23 Schauspieltruppe gehört habe. So gut wie zur grossen Finanzgemeinde, für die ein
24 als Weihnachtsmann verkleideter Dressman nah der katholischen Pfarrkirche
25 erworben habe, auf doppeltem Weltformat.

26 **Doch immer, wenn er bitter zu werden drohe und nicht mehr weiter grübeln**
27 **wolle, halte er einfach den Atem an, was natürlich nur eine Weile lang gut**
28 **gehen könne, da er ja gezwungen sei, wieder weiter zu denken, wenn er nicht auf**
29 **der Stelle ersticken wolle. Nach solchen Verschnaufpausen türmten sich in**
30 **seinem Kopf und zu seinem eigenen Erstaunen oft wie von selber lauter**
31 **ungebräuchlich gewordene Wörter aufeinander. Wie Rinnsal, Tobsucht,**
32 **Fersengeld etwa.**

A Fragen zum Textverständnis

1. Was stimmt nicht? Kreuzen Sie **alle falschen** Aussagen an. (2)

- Ein als Weihnachtsmann verkleideter Dressman wirbt für die nahe gelegene katholische Kirche.
 Die Welt ist nicht voller Zuhörer.
 Er hält den Atem an, wenn er bitter zu werden droht.
 Im Traum tragen die Leute ihre Telefone nie auf sich.

Jedes richtig gesetzte Kreuz ergibt einen Punkt. Pro falsches Ankreuzen wird ein Punkt abgezogen (keine Minuspunkte).

2. Welche der folgenden Beschreibungen treffen auf den Grossvater zu? Kreuzen Sie an. (2)

- mit sich im Dialog stehend
 beobachtet gerne
 hört gerne zu
 trinkfest

Jedes richtig gesetzte Kreuz ergibt einen Punkt. Pro falsches Ankreuzen wird ein Punkt abgezogen (keine Minuspunkte).

Die folgenden Aufgaben 3 - 6 sind in mehreren vollständigen Sätzen zu beantworten!

Die Beurteilung der jeweiligen Antworten liegt im Ermessen der Expertinnen/Experten: Sinngemässe Antworten sind zu akzeptieren. Bei unvollständigen Sätzen ist pro Aufgabe ein halber Punkt abzuziehen.

3. Was für ein Gefühl stellt sich beim Grossvater ein, wenn er die Einkaufswilligen in der Stadt aus der Distanz beobachtet und woran erinnert ihn diese Situation? (2)

- **Er sei dabei (ganz) heiter geworden / gute Laune habe sich eingestellt.**
- **(und) er sei sich wie in einem Theater vorgekommen.**
- ...

4. Was macht der Grossvater, wenn er einmal nicht mehr grübeln will?
Und was machen Leute ganz allgemein in einer solchen Situation? (2 Beispiele) (2)

- **Er hält den Atem an.**
- **Sie hören Musik, nehmen ein Bad, gehen unter Leute...**
- ...

5. Erläutern Sie den folgenden Satz im Textzusammenhang: "Manchmal gewöhne ihm ja schon das tägliche Zeitungslernen alle Wörter ab." (2)

Die Sprache in den Zeitungen sei so beschaffen (so negativ geprägt), dass er keine Lust mehr habe sie zu benutzen. Er wolle nur noch zuhören und / oder mit sich selber kommunizieren.

6. Womit sind Menschen, nach der Meinung des Grossvaters, hauptsächlich beschäftigt? (2)
Sehen Sie das auch so wie er? (Begründen Sie)

- **Mit ihrer Selbstdarstellung.**

- **Ich sehe das nicht so, weil... oder Ich sehe das auch so, weil...**

B Sprachbetrachtung

1. Im **fett gedruckten** Text (Zeilen 26-32) fehlen die Kommas. Setzen Sie die fehlenden Kommas ein! (2)

Pro falsch gesetztes oder fehlendes Komma wird ein halber Punkt abgezogen (keine Minuspunkte).

8 und 7 = 2P 6 und 5 = 1.5P 4 und 3 = 1P 2 und 1 = 0.5P

2. Was bedeuten die beiden fett gedruckten Ausdrücke? Erklären Sie diese mit einem Ausdruck, der den gleichen Sinn hat, oder mit einer Umschreibung. (2)
Die Lösung muss auch in den Textzusammenhang passen.

wie die blosse **Reproduktion** (Zeile 5) **Wiedergabe o.ä.** _____

glitschige **Marmeln** (Zeile 17) (**kleine**) **Kugeln o.ä.** _____

3. Bestimmen Sie die grammatische Zeit (Tempus) der folgenden Verben: (1)

a) Zeile 4: diagnostizierte **Imperfekt, Präteritum, Vergangenheit**

b) Zeile 20-21: habe zugeschaut **Perfekt, Konjunktiv I, Vorgegenwart**

4. Bestimmen Sie die **Wortarten** im folgenden Satz. Es sind nur die Wörter zu bearbeiten, bei denen es eine Linie hat. (2)

Mode ist wie alles, was lebt, ständigen Veränderungen ausgesetzt. So auch die Schuhmode.

Mode **Nomen**

ist **Verb, Hilfsverb**

wie **Partikel, Konjunktion**

alles, **Pronomen, Indefinitpronomen**

was

lebt,

ständigen **Adjektiv**

Veränderungen

ausgesetzt.

So **Partikel, Adverb**

auch **Partikel, Adverb**

die **Pronomen, Artikel, bestimmter Artikel**

Schuhmode.

5. In welchem Fall stehen die unterstrichenen Wörter aus dem folgenden Satz? (2)

Fast alle Menschen seien vornehmlich der Selbstdarstellung verpflichtet, die sich oft wie die blosse Reproduktion von bereits Bekanntem ausnehme.

Menschen **Nominativ** Selbstdarstellung **Dativ**

Reproduktion **Nominativ** Bekanntem **Dativ**

6. Wandeln Sie im folgenden Textausschnitt die indirekte Rede in die direkte um. Beachten Sie, dass sowohl die Verbformen und die Pronomen als auch die Satzzeichen stimmen müssen. (2)

Als er durch die nahe Stadt gegangen sei, erzählte Grossvater, sei er zuerst das Gefühl nicht mehr losgeworden, die unermüdlichen Aktivitäten schlugen den Menschen ihre Augen wie die Nägel in die Köpfe zurück.

Grossvater erzählte: "Als ich durch die nahe Stadt gegangen bin, bin ich zuerst das Gefühl nicht mehr losgeworden, dass die unermüdlichen Aktivitäten der Menschen ihre Augen wie die Nägel in die Köpfe zurückschlagen."

/ ... losgeworden, die unermüdlichen Aktivitäten würden.... zurückschlagen."

Je einen halben Punkt Abzug für die fehlenden Anführungs- und Schlusszeichen, für falsche Verbformen und falsch verwendete Pronomen (keine Minuspunkte).

7. Unterstreichen Sie den Nebensatz deutlich (kein Bleistift!): (1)

Fast alle Menschen seien vornehmlich der Selbstdarstellung verpflichtet, die sich oft wie die blosse Reproduktion von bereits Bekanntem ausnehme.

1 Punkt für die richtige Lösung; 0 Punkte für alle (anderen) falschen Lösungen.

Total: 24 Punkte